

## Alles Agglo?

### Politische Perspektiven auf den Raum zwischen Stadt und Land



Was heisst für mich «Leben in der Agglo»? Fast die Hälfte der Schweizer Bevölkerung kann bei dieser Frage mitreden. Wie wohne ich? Pendle ich? Was bedeutet mir der Wohnort? Die rege Bautätigkeit der letzten fünfzig Jahre hat das Landschaftsbild der Schweiz verändert. Gleichzeitig kam es zu einem Wandel der Lebensstile, einer wachsenden Mobilität und einem politischen Wertewandel in den Agglomerationen. Der Umgang mit der knappen Ressource Raum bleibt eine drängende Frage für die Zukunft.

Die Weiterbildung bietet mit einem Inputreferat und Praxisbeispielen Ideen, wie die Themen Raumplanung und Zersiedelung aus politikdidaktischer Perspektive umgesetzt werden können.

<b>Datum</b>	Mittwoch, 16. März 2016, 15.00–18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Campus Brugg-Windisch
<b>Tagungsleitung</b>	Vera Sperisen und Claudia Schneider, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik PH FHNW
<b>Tagungskosten</b>	CHF 80.– Lehrpersonen aus den Kantonen AG, SO, BL und BS mit Anstellung an der Volksschule: Die Kosten werden von den Kantonen getragen (AG, SO: Finanzierungskategorie A).
<b>Anmeldeschluss</b>	2. März 2016 <a href="http://www.fhnw.ch/ph/tagungen">www.fhnw.ch/ph/tagungen</a>

**Beratung und Auskunft**  
Claudia Schneider  
T +41 62 836 94 47 (Mo, Di)  
[claudia.schneider@fhnw.ch](mailto:claudia.schneider@fhnw.ch)

**Administration**  
Laura Bayes  
T +41 56 202 72 34  
[laura.bayes@fhnw.ch](mailto:laura.bayes@fhnw.ch)

## Programm

### **Begrüssung** (15.00–15.15)

*Vera Sperisen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

*Claudia Schneider, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

*Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule FHNW*

### **Einstiegsreferat: «Jugendliche machen Agglo»** (15.15–16.15)

Jugendliche brauchen Freiräume, die eine autonome Aneignung des jugendlichen Lebensraumes ermöglichen und unterstützen. In der Agglomeration treffen dabei subjektive Raumdeutungen von Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft und Schicht auf aktuelle Herausforderungen der räumlichen Planung. Damit auch Jugendliche am «Agglo-Machen» teilhaben können, braucht es eine partizipative Kultur der Planung, welche die Jugendwelten nicht nur problematisiert, sondern ernst nimmt.

*Tanja Klöti, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

*Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW*

### **Pause** (16.15–16.45 Uhr)

### **Praxisbeispiel 1: Stadt oder Land? Politik im Geografieunterricht** (16.45–18.15 Uhr)

Nach einer Einführung in die Grundlagen der politischen Bildung im Geografieunterricht wird ein Schulbuchbeispiel hinsichtlich seines Potentials zu politischer Bildung unter die Lupe genommen. Die Frage, wie das Thema Zersiedelung und Agglomerationsbildung kompetenzorientiert unterrichtet werden kann, steht dabei im Zentrum. Aufgabenstellungen werden kritisch diskutiert und weiterentwickelt. Gespräche über die zentralen Merkmale der politischen Bildung runden das Praxisbeispiel ab.

Zielgruppe: Sekundarstufe I (allenfalls auch 6. Klasse Primar und Sekundarstufe II)

*Dr. Beatrice Bürgler, Dozentin für Geschichtsdidaktik/Politische Bildung*

*Prof. Dr. Monika Reuschenbach, Dozentin für Geografiedidaktik*

*Pädagogische Hochschule Zürich*

### **Praxisbeispiel 2: LEBENS(T)RAUM – erkunden, entwerfen, mitgestalten** (16.45–18.15 Uhr)

Der Raum prägt uns und wir prägen den Raum. Die Frage nach der Gestaltung des Raumes betrifft auch Kinder und Jugendliche. Kooperationen mit der Baukulturvermittlung ermöglichen es, die komplexe Materie des gestalteten Raumes und seine Wechselbeziehungen zum Menschen aufzuschlüsseln. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie die «drumrum Raumschule» Baukultur vermittelt, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen erfasst und ihnen Plattformen für die Mitgestaltung ihrer Lebens(T)räume ermöglicht und schafft.

Zielgruppe: Sekundarstufe I (allenfalls auch 6. Klasse Primar und Sekundarstufe II)

*Nevena Torboski, Leiterin*

*Fabian Müller, Projektmitentwickler*

*drumrum Raumschule – Baukultur sehen und gestalten*



Zentrum für  
Demokratie  
Aarau



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Pädagogisches Zentrum PZ.BS**



**Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion**  
Kanton Basel-Landschaft

Fachstelle Erwachsenenbildung

[www.weiterbildung-baseland.ch](http://www.weiterbildung-baseland.ch)